

Texas Hold'em Turnier-Reglement

- 1. Floor People** - Für die Entscheidungen der Floormen (FM) hat die Berücksichtigung der Fairness und die beste Lösung im Sinne des Spiels höchste Priorität. Als Entscheidungsgrundlage für Fälle, die in diesem Reglement nicht erwähnt sind, dient der gesunde Menschenverstand. Durch ungewöhnliche Umstände kann es im Interesse der Fairness dazu kommen, dass eine Regel nicht in ihrem eigentlichen Sinne ausgelegt wird. Die Entscheidung des Turnierdirektors (TD) ist endgültig.
- 2. Chip Race (CR)** - Jeder Spieler kann maximal einen Chip des nächst höheren Wertes gewinnen. Das CR beginnt immer bei Platz 1. Die Karten werden einzeln im Uhrzeigersinn ausgeteilt. Kein Spieler kann durch ein CR ausscheiden. Wenn ein Spieler nur mehr einen Chip übrig hat und diesen beim CR verliert, bekommt sie/er einen Chip des niedrigsten noch im Spiel befindlichen Wertes.
- 3. Odd Chips** - Bei Texas Hold'em bekommt die Spitze (unteilbarer Chip) jener Spieler der am nächsten in der Setzreihenfolge zum Button sitzt.
- 4. Side Pots** - Jeder Sidepot wird separat geteilt.
- 5. Calling for a Clock** - Wenn eine gewisse Zeit vergangen ist und von anderen Spielern nach der Uhr verlangt wird, bekommt ein Spieler noch eine Minute Zeit um seine Entscheidung zu treffen. Nach Ablauf dieser Minute folgt ein 10 Sekunden Countdown. Wenn ein Spieler innerhalb dieser Zeit keine Entscheidung trifft, ist seine Hand tot.
- 6. Dead Button** – Durch das Ausscheiden eines Spielers kann es passieren, dass der Button nicht weitergeht.
- 7. Strafen** - Eine Strafe KANN ausgesprochen werden, wenn ein Spieler während eines laufenden Spiels eine/mehrere Karte(n) aufdeckt, wenn eine/mehrere Karte(n) den Tisch verlassen oder ähnlichen Vorfällen. Eine Strafe WIRD ausgesprochen bei Beschimpfungen, Soft-play, unruhestiftendem Verhalten oder ähnlichem. Strafen werden vom TD ausgesprochen und können eine mündliche Verwarnung, ein Missed Hand Penalty oder eine Disqualifikation sein. Ein Missed Hand Penalty funktioniert folgendermaßen: Der betroffene Spieler muss so viele Hände aussetzen, wie Teilnehmer am Tisch sitzen. Die Strafe kann ein-, zwei-, drei- oder vierfach ausgesprochen werden. Die Chips eines disqualifizierten Spielers werden aus dem Spiel genommen. Während eines Missed Hand Penalties darf der Spieler nicht am Tisch sein.
- 8. Am Sitzplatz** - Die Hand eines Spielers, welcher bei Beendigung der Kartenausgabe nicht an seinem Platz ist, ist tot. Nur ein Spieler der an seinem Platz sitzt, kann mehr Zeit für seine Entscheidungsfindung verlangen.
- 9. All – in** - Wenn ein oder mehrere Spieler all-in sind und nichts mehr gesetzt werden kann, müssen die Karten aufgedeckt werden.

- 10. Raise** – Erhöht ein Spieler ohne Annonce um 50 % oder mehr als den vor ihm getätigten Einsatz aber weniger als ein vollständiges Raise, so gilt diese Handlung als Raise und er muss seinen Einsatz auf das Minimum Raise ergänzen. Ein All-in Satz, der weniger wie ein vollständiger Raise ist, eröffnet die Setzrunde für Spieler, die schon gehandelt haben, nicht neu.
- 11. Einsätze** – Das Setzen eines Jetons von großem Wert ohne Kommentar wird vor dem Flop als call gewertet; wenn ein Spieler nach dem Flop anspielt gilt dessen Wert als Einsatz. Wenn ein Spieler „Raise“ annonciert und einen Jeton mit hohem Wert setzt, entspricht die Erhöhung dem Wert des Jetons. Er muss „Raise“ sagen, bevor der Jeton den Tisch berührt. Einen Betrag zu setzen, zu seinem Table Stake zu greifen und seinen Einsatz zu erhöhen, wird als String Bet bezeichnet und ist nicht erlaubt.
- 12. Spieler sind verpflichtet, auf das Spiel und die Mitspieler Rücksicht zu nehmen, auch wenn sie nicht in der Hand sind.** Es ist nicht erlaubt, Informationen über aktive oder gepasste Karten zu erteilen, Spielanalysen während der Hand durchzuführen und vor dem Showdown die Hand eines Mitspielers bekannt zu geben. Die Spieler sind verpflichtet ihre Hand zu schützen. Sie darf von niemandem eingesehen werden.
- 13.** Die Platzvergabe im Turnier erfolgt zufällig mittels Auslosung.
- 14.** Während eines Spiels sind ausnahmslos die Sprachen Deutsch und Englisch erlaubt.
- 15.** Mobiltelefone (Handys) oder ähnliche Kommunikationsmittel dürfen am Pokertisch nicht verwendet werden.
- 16.** Wann ein Kartendeck gewechselt wird, liegt in der Verantwortung des Veranstalters. Ein Spieler kann kein neues Deck verlangen.
- 17.** Wenn die Zeit eines Levels abgelaufen ist und eine Erhöhung angesagt wird, gelten die neuen Limits ab dem folgenden Spiel. Ein Spiel hat begonnen, wenn der Dealer beim Kartenmischen zum 1. Mal „shuffelt“.
- 18.** Die Chips mit den höchsten Werten müssen jederzeit gut sichtbar sein.
- 19.** Verbale Aussagen betreffend der Wertigkeit der Hand sind nicht bindend. Vorsätzlicher Missbrauch kann aber bestraft werden.
- 20.** Wenn eine Hand beendet ist, werden vom Dealer keine weiteren Karten gezeigt.
- 21.** Ein Spieler, der beim Wechseln des Tisches vorsätzlich seine Blinds versäumt, muss diese als „totes Geld“ in den nächsten Pot nachzahlen und erhält einen Missed Hand Penalty.
- 22.** Alle Chips müssen zu jeder Zeit auf dem Tisch sichtbar sein. Wenn ein Spieler Turnierjetons vom Tisch entfernt, verlieren diese ihre Gültigkeit und werden von der Turnierleitung eingezogen.

- 23.** Spieler, die von einem aufgelösten Tisch kommen, übernehmen auf dem neuen Platz die Rechte dessen. Sie können ins Small Blind, Big Blind und auf den Button kommen. Ausnahme: Der Spieler erhält keine Hand, wenn er zwischen Button und Small Blind Platz nimmt.
- 24.** Tischwechsel – Flop Games: Der Spieler, der in der nächsten Hand im Big Blind ist, verlässt den Tisch und erhält am neuen Tisch den Platz mit der schlechtesten Position.
- 25.** In No-Limit Varianten gibt es keine Begrenzung der Erhöhungen. Das Minimum Raise ist immer gleich hoch, wie die Erhöhung zuvor.
- 26. Misdeals** – In Flop Games ist es ein Misdeal, wenn die erste oder zweite Karte aufgedeckt wird oder total 2 oder mehr Karten aus versehen aufgedeckt werden.
- 27.** Wenn der Croupier eine ungeschützte Hand einzieht, bekommt der Spieler sein bis dahin investiertes Kapital nicht zurück. Ausnahme: Ein Spieler hat erhöht und seine Erhöhung wurde noch von niemandem bezahlt. In diesem Fall erhält der Spieler sein Raise zurück.
- 28.** Sollte eine offensichtlich gewinnende Hand vom Croupier nach dem Showdown irrtümlich eingezogen werden, gewinnt sie trotzdem den Pot. Alle Mitspieler werden im Interesse der Fairness dazu aufgefordert, ein Missverständnis oder einen offensichtlichen Fehler an den Croupier zu melden.
- 29.** Ist ein Spieler an der Reihe, sind seine mündlichen Ansagen verpflichtend. Ansagen außerhalb der Reihe können verpflichtend sein. Sie sind bindend, wenn sich die bisherige Situation der Einsätze nicht verändert hat. Check, Call oder Fold gilt nicht als Veränderung.
- 30.** Zeigt ein Spieler eine oder mehrere seiner Holecards, obwohl noch Aktionen stattfinden könnten, kann er eine Strafe erhalten. Die Strafe beginnt nach Beendigung der laufenden Hand. Seine Hand ist nicht tot.
- 31.** Zeigt ein Spieler seine Hole Cards einem anderen Spieler, so muß er sie auf Verlangen allen zeigen („show one – show all“).
- 32.** In No Limit Varianten gibt es 3 Möglichkeiten ein gültiges Raise zu setzen.
1. Der Betrag muss in einer Bewegung gesetzt werden
 2. Der Betrag wird vor dem Setzen annonciert
 3. Der Spieler annonciert raise, setzt den Betrag für das Call, dann in einer Bewegung die Erhöhung
- Wenn ein Spieler raise annonciert und mit einer ungezählten Summe Jetons in der Hand zu setzen beginnt, beträgt sein Einsatz die Summe aller Jetons in seiner Hand.
- Wenn ein Spieler ohne annoncieren mit einem Stapel Chips über die Setzlinie geht, gilt der Bet-oder Raise- Satz alle seine in der Hand befindlichen Chips.
- 33.** Poker ist ein individuelles Spiel. Softplay wird mit Strafen geahndet. Einem anderen Spieler vorsätzlich Jetons zuzuspielen führt zur Disqualifikation.

34. Im Heads-up hat der Button immer das Small Blind und das Big Blind erhält die erste Karte. Sobald es zur Heads-up Situation kommt, muss der Button so positioniert werden, dass kein Spieler zwei Mal das Big Blind hat.
35. Wiederholte Verstöße gegen die Etikette werden mit Strafen geahndet. Beispiele hierfür sind das Berühren fremder Karten oder Jetons, Spielverzögerung oder Handlungen außerhalb der Reihe.
36. **Showdown** – Der Spieler, der die letzte Aktion getätigt hat (bet oder raise) muss mit dem Showdown beginnen. Wenn in der letzten Setzrunde alle Spieler checken, muss der Spieler links vom Button beginnen. Bei Verdacht auf Zusammenspiel können alle Hände von der Turnierleitung eingesehen werden.
37. Spieler die sich in einer Hand befinden, müssen am Tisch bleiben.
38. Um einen Anspruch auf einen Teil des Pots zu haben, muss der Spieler bei „Playing the board“ seine Holecards öffnen.
39. Button Position – Vor Turnierbeginn wird die Button Position an einem Tisch ausgespielt. Der Button wird dann an allen Turniertischen für die 1. Hand auf diesen Platz gelegt.
40. **Hand by Hand** – Wenn **einen** Platz vor Erreichen eines Gewinnranges noch mehrere Turniertische bespielt sind, werden die folgenden Spiele solange Hand by Hand gegeben, bis ein Spieler ausgeschieden ist.
41. Beim Erreichen der Geldränge liegt es im Ermessen der Turnierleitung, ob ab diesem Zeitpunkt auf jegliche elektronische Geräte verzichtet werden muss (iPod's etc.)
42. **Auslosung Sitzplätze Finaltisch** - Der Button wird bei Beginn des Finaltisches auf dem letzten Platz platziert. Die beiden Spieler, die im folgenden Spiel auf den letzten 2 Tischen in der Big Blind Position gewesen wären, ziehen aus den Platzkarten 2 + 3 (Big Blind + „Under the Gun“). Die beiden Spieler, die im folgenden Spiel auf den letzten 2 Tischen in die Button Position gekommen wären, ziehen aus den 2 höchsten Platzkarten (Button + „Cutoff“). Die restlichen Spieler ziehen aus den verbleibenden Platzkarten.
43. Das Management behält sich das Recht vor im Interesse des Veranstalters oder der Spieler ein Event abzusagen oder zu verändern.